

Jahresbericht 2017





Kontaktstelle Eltern und Kinder
St. Johann
Lothringerstrasse 63
4056 Basel

Tel. 061 321 06 07

Öffnungszeiten
Eltern-Kind-Café
Di 15.00 - 17.00 Uhr
Mi 09.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr
Do 09.30 - 12.00 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

Jahresbericht

Jeweils am Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 09.30 bis 12.00 Uhr und am Dienstag, Mittwoch und Freitag am Nachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr bieten wir den sogenannten «offenen Treffpunkt» für Eltern oder andere Bezugspersonen mit Kleinkindern bis Kindergarten Eintritt an. Ohne Voranmeldung und unentgeltlich kann man zu uns in die Kontaktstelle kommen und in unseren schönen, hellen und kindgerecht eingerichteten Räumen verweilen.

Die Besucherinnen schätzen sehr den Austausch mit anderen und unser niederschwelliges Gesprächs- und Beratungsangebot. Den Kindern wird ermöglicht, sich ins Spiel zu vertiefen mit der Sicherheit einer Bezugsperson in der Nähe. Darüber hinaus können sie erste Kontakte zu anderen knüpfen und Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen. Sie erfahren (vielleicht neue) Regeln und lernen, sich in einer Gruppe zu bewegen und zu teilen. Gleichzeitig wird Sprache erprobt und oft findet bei uns der erste Kontakt mit der deutschen Sprache statt.

Im Jahr 2017 hat dieser Treffpunkt, auch Eltern-Kind-Café genannt, 225 Mal stattgefunden und wurde von 4625 Eltern und Kinder besucht. Davon waren etwa ein Drittel fremdsprachige Personen. Immer öfter finden auch Grosseltern den Weg zu uns und geniessen unser unkompliziertes Angebot.

2017 modernisierten wir unsere Öffentlichkeitsarbeit. Mit unserem wöchentlichen Newsletter an Abonnenten sowie mit dem neu gestalteten Zweimonatsprogramm haben wir rückblickend gute Erfahrungen gemacht.

Im 2017 beteiligten wir uns an der Organisation des LoLa-Strassenfestes und waren für die Spiel- und Bastelstände zuständig. Die Zusammenarbeit mit dem Quartiertreffpunkt LoLa verlief sehr gut. Das Wetterglück war auf

unserer Seite. Es war ein sehr stimmiges Fest mit einem grossen, begeisterten Publikum und einem tollen Rahmenprogramm.

Die Kurse Kinderturnen und Fit Gymnastik geleitet von Anna Oberhauser sind ein Erfolg. Nach einem Umbruch nach den Sommerferien (viele Kinder kamen in den Kindergarten) meldeten sich viele neue Kinder an. Während die Kinder turnen, unterhalten sich die Mamas angeregt im Eltern Kind Café zusammen mit den Babys, einige Mütter gehen danach ins Fitness und überlassen die Kinder unserer Betreuerin Beate.

Neu gestaltet haben wir unsere luftige Terrasse dank einem Beitrag aus dem Projektfonds des Präsidialdepartements. Nun steht ein beliebtes rotes Häuschen für die Kinder im Schwedenlook darauf. Sowie zwei Hochbeete mit Kräuter, Blumen und essbaren Pflanzen. Wir hoffen auf eine erste Ernte im 2018. Aus Sicherheitsgründen wurden Netze gespannt.

Zusammen mit fünf anderen Quartiertreffpunkten entwickelten wir Veranstaltungsmodulen zum Thema «Spielen ist lernen für's Leben». Es geht darum, den Eltern zu vermitteln, wie wichtig Spielen für das Kind ist.

Nicht alles läuft nach unseren Wünschen. Das Angebot Candlelight Dinner stiess zwar immer auf Begeisterung, trotzdem meldeten sich wenige Eltern an, sodass wir dieses Projekt im Moment nicht mehr weiterverfolgen.

Unsere PeKip-Leiterin zog im November zurück nach Deutschland und musste deshalb die gut-besuchten Kurse aufgeben. Unglücklicherweise findet sich keine neue Leiterin, so dass wir mit einem weinenden Auge dieses Angebot aus unserem Programm streichen mussten.

Die Ära der Kontaktstellen Eltern-Kinder Spielgruppe geht zu Ende. Es gibt einen freien Morgen für neue Projekte.

Ab November verlängerten wir die Öffnungszeiten um eine halbe Stunde, was von den Eltern sehr geschätzt und genutzt wurde. Dies werden wir in der kalten Jahreszeit (November – Februar) neu immer anbieten.

Auch im 2017 waren wir an verschiedenen Anlässen beteiligt, um für uns, aber auch für alle 15 Quartiertreffpunkte Werbung zu machen. Zum Beispiel an der Infomesse für Eltern mit Kleinkindern, Welcome on board (eine Veranstaltung des Kantons für Neuzuzüger). Zudem nahmen wir an diversen Netzwerkveranstaltungen teil.

Zusammenfassend können wir sagen, dass wir zufrieden sind mit der Entwicklung unserer Stelle. Es bewährt sich, flexibel zu sein und schnell

auf Veränderungen zu reagieren, aber auch Altbewährtes beizubehalten.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die ideell oder finanziell die Kontaktstelle Eltern und Kinder St. Johann unterstützen. Das sind insbesondere das Präsidial- und das Erziehungsdepartement (Beitrag Frühförderung). Diese beiden Departemente tragen den Hauptteil unserer Ausgaben. Grosser Dank gebührt auch dem Sozialverein St. Johannes, unter dessen Dach wir uns wohl und aufgehoben fühlen, und unseren engagierten Vorstandsfrauen, die uns einen guten Rückhalt bieten. Unterstützt wurden wir dieses Jahr ausserdem von folgenden Organisationen und Stiftungen: GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Christoph Merian Stiftung, Singenbergstiftung, Fondation de Bienfaisance Jeanne Lovioz, Annie und Rudolf Kaufmann-Hagenbach-Stiftung und E.E. Zunft zu Weinleuten.

Claudia Settelen und Gabriele Steinmann, Kontaktstellenleiterinnen



Erfolgsrechnung 2016 und 2017

	01.01.2017 bis 31.12.2017		01.01.2016 bis 31.12.2016	
EINNAHMEN				
Einnahmen	38'596.41		59'879.25	
Subventionen				
- Staatsbeitrag ED (frühe Förderung)	42'946.55		42'946.00	
- Staatsbeitrag PD	54'000.00		57'400.00	
- Beitrag vom Kantons BS an Projekte	2'450.00	137'992.96	0.00	160'225.80
AUSGABEN				
Ausgaben	-32'352.96		-59'789.48	
Personalkosten	-111'407.95	-143'760.91	-104'823.20	-164'612.68
Auflösung allg. Rückstellung KS		5'767.95		4'386.88
Total Kontaktstelle		0.00		0.00



